

Gemeinde Brief

Dezember 2025

Januar 2026

Februar 2026

Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Heuerßen und Lindhorst





**Brot
für die Welt**

**Schreib
die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**

[brot-fuer-die-welt.de/
mitmachen](http://brot-fuer-die-welt.de/mitmachen)

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief wird im Auftrag der Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Heuerßen und Lindhorst

von einem gemeinsamen Redaktionsteam herausgegeben.

Vi.S.d.P.: Pastor i.R. Jan Peter Hoth, Pfarrweg 3, 31698 Lindhorst

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr in einer Auflage von 2.420 Exemplaren.

Layout und Satz: Friederike Büge, Kirchstraße 11, 31737 Rinteln, Telefon: 05751 - 7886,

E-Mail: grafikdesign@buege-web.de, **Druck:** GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Bankverbindung

Kirchengemeinde Heuerßen

Bank: Sparkasse Schaumburg

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heuerßen

BIC: NOLADE21SHG

IBAN: DE65 2555 1480 0470 1441 25

Bankverbindung

Kirchengemeinde Lindhorst

Bank: Sparkasse Schaumburg

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lindhorst

BIC: NOLADE21SHG

IBAN: DE66 2555 1480 0488 2240 64

DAS SCHÖNSTE FEST DES JAHRES

Liebe weihnachtlich gestimmte
Leserinnen und Leser,

dieses Jahr musste es wieder sein: ein Adventskalender! Denn ich muss gestehen: Ich bin ein riesiger Fan und bringe es nicht übers Herz, darauf zu verzichten. Gott sei Dank habe ich einen Mann geheiratet, der mich von diesem adventlichen Bedürfnis nicht abbringt. Viel mehr noch: Er befeuert es geradezu noch, und siehe da... dieses Jahr standen wir Anfang Oktober in einem Geschäft mit verschiedenen Adventskalendern und diskutierten darüber, ob wir uns schon einen kaufen sollten. Obwohl ich ihm klarzumachen versuchte, dass es dafür noch viel zu früh sei, gewann er schließlich die Diskussion. Jetzt warten die beiden Kalender in unserem Schrank darauf, dass es Dezember wird.

In einem Weihnachtsmuseum habe ich gelernt, dass diese besonderen Kalender im 19. Jahrhundert erfunden wurden, um die Wartezeit auf das Weihnachtsfest zu verkürzen und die Vorfreude und den Geist des Gebens zu steigern. Damals waren sie meistens aus Pappe mit Türchen und Fensterchen, die man jeden



Tag öffnete und dahinter ein schönes Bild entdecken konnte.

Heutzutage sind die Kalender deutlich schwerer, größer und vielfältiger geworden. Deshalb werden diese Kalender auch wegen ihrer Steigerung unseres Konsums in Frage gestellt. Auch wenn ich diese Kritik gar nicht bestreiten möchte, bleiben Adventskalender für mich mit Besinnlichkeit und Ritualität verbunden - genau das, was ich in der Adventszeit brauche. Durch sie stehe ich jeden Tag mit Freude auf, tapse zu ihm hin und freue mich über ein neues Geschenk. Aber viel mehr freue ich mich, dass mir jeden Tag klarer wird: Das tollste Fest des Jahres kommt immer näher und dort erwartet uns auch das größte Geschenk - Jesus Christus. Gott sei Dank!

So wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr!

*Ihre frisch gebackene Vikarin
(Pastorin in Ausbildung) Laura Schwier*

FRIEDEN SCHAFFEN?



Ein persönlicher Rückblick zum Anfang. Es ist der 10. Oktober 1981. Wir sind mit dem Auto auf dem Weg in die damalige Bundeshauptstadt Bonn. Dort wollen wir, ein überwiegend christlich inspirierter Freundeskreis, trotz Warnungen vor gewalttätigen Auseinandersetzungen und starkem politischem Gegenwind, dabei sein: bei der Großdemonstration im Bonner Hofgarten gegen Aufrüstung und Atomwaffen. Anlass ist der Streit um die atomare Aufrüstung in Ost und West. Uns eint die Absicht, ein friedliches, Vertrauen schaffendes, grenzüberschreitendes Zeichen zu senden gegen die Gefahr eines Konfliktes unvorstellbaren Ausmaßes, der im Ernstfall Mitteleuropa vernichten würde.

Auf der Autobahnraststätte Rhynern machen wir einen ersten Stopp. Wir finden

kaum einen Parkplatz. So viele Menschen, die sich erkennbar nach Bonn aufmachen. Überall Musik, eine entspannte, fröhliche Atmosphäre. Die anfängliche Besorgnis vor möglichen Ausschreitungen weicht zunehmend der Vorfreude: wir sind viele. So viele, wie wir uns nicht erträumt haben.

Als wir Bonn erreichen, gelangen wir kaum aufs Gelände: mehr als 300 000 Menschen sind gekommen. Erhard Eppler, Heinrich Böll gehören zu den Rednern, Bands fördern die fast ausgelassene Stimmung. Wir hören noch Harry Belafonte, singen mit ihm die Friedenshymne „We shall overcome (some day)“. Und wir glauben daran, dass diese friedliche Massendemonstration etwas Gutes in Bewegung setzen wird. Zumal auch in der damaligen DDR zur selben Zeit - trotz erheblicher staatlicher Repressionen - Friedensinitiativen gegründet werden. Sie entwickeln, oft in kirchlichem Rahmen, eine offene Diskussionskultur, die Mut machen will zum Ausstieg aus Feindbildern.

Und? Ist es dazu gekommen? Zwar wurde im November 1983 trotz aller Proteste die Stationierung von atomaren

Mittelstreckenraketen vom Bundestag beschlossen, doch 1987 unterzeichneten US-Präsident Reagan und der sowjetische Staatschef Gorbatschow einen Vertrag zur atomaren Abrüstung. Natürlich sind die Gründe hierfür vielfältig, und die Aktivitäten der Friedensbewegung sind für diese Entwicklung sicher nicht entscheidend gewesen. Dennoch: zum Abbau von gegenseitigen Feindbildern dürften sie beigetragen haben.

Und heute? Sogar in Europa wird wieder unbarmherzig Krieg geführt. Im Nahen Osten und anderswo wird unversöhnlich, mit grausamer Härte gekämpft. Erneut werden - auch bei uns - Feindbilder verbreitet, die den Boden bereiten für neues Leid, innerhalb wie außerhalb unserer Gesellschaft. Wir erleben eine extreme Aufrüstungswelle, wo doch die Mittel hierfür dringend für die Abwehr menschenbedrohender Gefahren gebraucht würden. Selbst von verantwortungsbewussten Politikern wird - durchaus nachvollziehbar - für „Kriegstüchtigkeit“ argumentiert, wo es eigentlich, so im Friedensgebot unseres Grundgesetzes, um „Friedenstüchtigkeit“ gehen müsste (Heribert Prantl). Die Friedensbewegung - ja, es gibt sie noch - findet kaum Gehör. Müssen wir also unsere Hoffnungen auf ein friedliches Miteinander der Völker und Nationen endgültig begraben?

Es will fast so scheinen. Und doch, so der Publizist Prantl, könnte „eine Weihnachtstugend helfen: die Hoffnung wider alle

Hoffnung“, die Jesus verkörpert. „Frieden braucht das Vertrauen in die Möglichkeit im Unmöglichen, den Horizont über die Gegenwart hinaus“. Das ist keine bloße Theorie: Mehrfach stand die Welt am Rande des Abgrunds, z.B. 1962 während der Kuba-Krise, als der Einsatz von Atomwaffen eine Option war. Solchen Befürchtungen zum Trotz fanden damals US-Präsident Kennedy und der Sowjetführer Chruschtschow eine Verhandlungslösung.

Prantl hält sich an den evangelischen Theologen Thomas Klie, der das Wort Jesu „Liebe deine Feinde“ in der hebräischen Übersetzung von „lieben“ im Sinne von „erkennen“, „ernst nehmen“ und „angemessen behandeln“ begreift. Aufgabe der Politik sei es vornehmlich, Konflikte und Gewalt auf diesem Wege zu begrenzen. Aufgabe der Religionen und Kirche, Lehrmeisterin zu sein für inneren und äußeren Frieden, indem sie konsequent und solidarisch die Perspektive der Opfer einnehmen.

Schon zu Lebzeiten Jesu war Frieden nicht Normalität, so wenig wie heute. Die Friedensbotschaft der Weihnachtsgeschichte ist aktuell, sie ist ein Geschenk. An uns liegt es, ihren Wert zu erkennen und für sie einzutreten. Frieden stiften bedarf des Glaubens, der sich in der Weite und Tiefe unserer Mitmenschlichkeit beweist.

Helge Krzykowski

VORSTELLUNG DIAKONIN DENISE WATERMANN



Jugenddiakonin
Denise Watermann

Ein herzliches
Hallo von mir!



Mein Name ist Denise Watermann und ich darf ab November die regionale Jugendarbeit im Kooperationsraum 4 gestalten! Dem einen oder der anderen wird mein Gesicht nicht fremd sein; das liegt daran, dass ich gebürtige Schaumburgerin und in Liekwegen aufgewachsen bin und lange Zeit ehrenamtlich in vielen Bereichen der Schaumburg-Lippischen Landeskirche mitgewirkt habe.

Der eine oder die andere hat mich vielleicht auch schon als Jugenddiakonin bei einem Event erlebt.

Nach meiner Ausbildung und Tätigkeit als Heilerziehungspflegerin habe ich noch einmal den Schritt in die weite Welt gewagt und in Wuppertal an der Evangelistenschule Johanneum Theologie studiert. Im Anschluss daran habe ich zwei Jahre lang die Konfi- und Jugendarbeit von drei Gemeinden in Köln gestaltet und durfte dort viele Erfahrungen sammeln. Nachdem ich Großstadt-Luft geschnuppert hatte, hat es mich vor zwei Jahren zurück in die Heimat gezogen und ich darf nun mein Arbeitsumfeld noch einmal neu gestalten! Ich freue mich auf viele bunte Projekte, ereignisreiche Freizeiten und vor allem auf den Austausch mit Euch und Ihnen.



Wer schon jetzt nichts verpassen möchte, darf gerne mal auf Instagram bei @4youth_sl reinschauen. Dort findet sich bereits das neue Logo für die regionale Jugendarbeit und schon die ersten Infos und News.

Denise Watermann

WIR SUCHEN
UNSEREN NAMEN

SO HEISSEN WIR
GERADE

Kooperationsraum 4 der
Kirchengemeinden Heuerßen,
Lindhorst, Probsthagen,
Stadthagen und Wendthagen
der Ev. Luth. Landeskirche
Schaumburg-Lippe

ES WIRD ZEIT FÜR
EINEN RICHTIGEN NAMEN!

Der Kooperationsraum 4 wächst immer mehr zusammen - gemeinsame Projekte und Gottesdienste, gemeinsam Neues anschieben und Altes bewahren, diskutieren, lachen, Stirn runzeln und Aha-Momente erleben!

All das ruft nach einem gemeinsamen Namen!

SCHICKT UNS EURE VORSCHLÄGE AN
KOOPERATIONSRAUM4@GMAIL.COM

GEMEINSAM WOLLEN WIR AN
HIMMELFAHRT 2026 ÜBER DEN NAMEN
ABSTIMMEN.

DAT LICHTHUUS - HOSPIZ IN SCHAUMBURG



Vorderansicht des Hospizes

**„Ein einziger Sonnenstrahl genügt,
um ein Zimmer zu erleuchten.“**
(Léon-Joseph Suenens).

In diesem Sinne leben und arbeiten wir im lang ersehnten Hospiz in Schaumburg.

Wir sind mittlerweile 21 hauptamtlich und 5 ehrenamtlich Mitarbeitende im Dat Lichthuus in der Probsthäger Straße 7 in Stadthagen.

Wir durften unseren ersten Gast am 2. Mai 2025 in unserem Haus begrüßen.

Ben. Seitdem haben wir 25 Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleitet.

Wie kann man sich das vorstellen - schwerst- kranke Menschen und Leben?

Es sind die Schmerzen an Körper und Seele, die gesehen, eingeschätzt, behandelt und begleitet werden wollen. Dann ist Leben in vielerlei Hin-

sicht möglich. Viele Momente haben wir bisher erleben dürfen, die besonders schön und dadurch auch sehr berührend waren.

Der stolze Vater kann leider nur digital an der Hochzeit teilnehmen, aber am Tag darauf kommt das Brautpaar und wir dürfen sehen, wie schön es ist, wenn sich eine Familie treffen, freuen und auch weinen kann.

Der Gast kann nicht mehr zum Stammtisch gehen, aber dafür trifft

sich diese gewohnte Männerrunde bei uns im Lichthuus.

Es werden Geburtstage und Hochzeitstage mit Hilfe des Wunschewagens, auch an der See, gefeiert.

Wir sind froh, diese Arbeit machen zu dürfen, und dankbar für all die, die dieses Projekt ermöglicht haben und uns beim Wachsen unterstützen. So werden wir unser Team der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden vergrößern und zukünftig bis zu 10 Gäste aufnehmen.

Ohne Ihre guten Wünsche, Gedanken, Gesten, Gebete und finanzielle Spenden können wir uns unsere Arbeit nicht vorstellen und auch nicht leisten.

Seien Sie herzlich bedankt!

Sehr gern können Sie bei weiterem Interesse Kontakt zu uns aufnehmen:

Dat Lichthuus
Hospiz in Schaumburg
Probsthäger Straße 7
31655 Stadthagen

Telefon: 05721 - 8209260
E-Mail: info@hospiz-schaumburg.de
Instagram: [@dat_lichthuus](https://www.instagram.com/dat_lichthuus)

*Mit herzlichen Grüßen
Ihr Team aus dem Lichthuus*



Raum der Stille



Im Lichthuus



Gästezimmer

HANDEL- UND GEWERBEVEREIN LINDHORST

50
JAHRE



Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer
Markus Grabowski, Ulrike Hofmacher
und Pastor Thomas Struckmeier (von links)

Anlässlich des Jubiläums des HGV feierten wir am 7. September einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz unter der musikalischen Begleitung des Posaunenchores. Pfarrer Markus Grabowski und Pastor Thomas Struckmeier würdigten die Arbeit und den Gemeinschaftssinn der Engagierten im Ort und sprachen Mut und Segen für die Zukunft zu.

Bei der Kollekte konnten 246,01 Euro eingesammelt werden. Der HGV stockte den Betrag auf 300,- Euro auf und überreichte diesen nun gemeinsam mit Vertretern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde an den Verein „WIR für soziale Gerechtigkeit“, vertreten durch Matthias Hinse. Allen, die mitgefeiert und gespendet haben, ein herzliches

DANKESCHÖN.

Ulrike Hofmacher



Spendenübergabe an den Verein
„WIR für soziale Gerechtigkeit“

KONZERT IM WEIHNACHTSFESTKREIS Blechblasmusik in bester Posaunenchortradition



Samstag, 10. Januar 2026,
18.00 Uhr,
St. Dionysius-Kirche
Lindhorst

Zu einem nachweihnachtlichen Blechbläserkonzert laden wir hiermit recht herzlich ein.

Das Ensemble BrassBrothers wird an diesem Tag mit einem nach-

weihnachtlichen Programm zu Gast in unserer Kirche sein. In besinnlich beschwingter Weise werfen die sechs in der Region Lippe beheimateten Musiker musizierend und moderierend einen Blick zurück auf die Advents- und Weihnachtszeit. Damit will die Formation den Zuhörern nach all dem Trubel der dann vergangenen Festtage die weihnachtliche Freude noch einmal zu Gehör bringen. In bester Posaunenchortradition erklingen 4 bis 6-stimmige Stücke u.a. von Wendel, Schütz und Bach.

Merken Sie sich den Termin gerne schon jetzt vor.
Alle Freunde der Musik sind herzlich eingeladen.

www.brassbrothers.de



FÜR DIE GEMEINDEBRIEF-
AUSTRÄGER*INNEN:



Der nächste Gemeindebrief ist abholbereit am Montag, dem 23. Februar 2026, von 9.00 bis 18.00 Uhr vor dem Büro im Lindhorster Pfarrhaus.

JULEICA CAMP

Evangelische Jugend Landeskirche Schaumburg-Lippe

23. bis 30. März 2026
Jugendbildungsstätte Saerbeck

JuLeiCa Camp:
Dein nächstes Abenteuer
nach der Konfirmation!

Du hast deine Konfirmation
gefeiert - und jetzt?
Wie wäre es mit einem
Abenteuer, das Spaß macht,
dich weiterbringt und
bei dem du coole Leute triffst?
Dann melde dich für das
JuLeiCa Camp an!

Warum?

- Action & Spaß
- Lernen fürs Leben
- Gemeinschaft erleben
- JuLeiCa

Wenn du Lust hast, dich zu
engagieren, Verantwortung zu
übernehmen und unvergessliche
Erlebnisse zu sammeln, dann ist
das JuLeiCa Camp genau das
Richtige für dich! Melde dich jetzt
an und werde Teil der nächsten
Generation von Teamer*innen!



Alter: 14 bis 17 Jahre
Kosten: 200,- Euro (frag gerne nach
Zuschüssen in deiner Gemeinde)
Anmeldung: www.ev-jugend-sl.de

Kontakt:
Landesjugendpfarramt
Schaumburg-Lippe
Marienburger Straße 10
31655 Stadthagen

Telefon: 05721 - 99 34 428
E-Mail: hallo@ev-jugend-sl.de



GASTGEBER*INNEN LEBENDIGER ADVENT

Der Lebendige Adventskalender findet jeweils um
19.00 Uhr statt. Zur leichteren Orientierung finden
Sie dort einen großen gelben Stern mit Datum. Bitte
denken Sie ggf. an festes Schuhwerk und Taschen-
lampen oder Kerzen.
Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit!



★ **Mittwoch, 03.12.**
19.00 Uhr
Adventsandacht
Kath. Kirche St. Barbara,
Kirchstraße 5-7, Lindhorst

★ **Donnerstag, 04.12.**
Familie Hahn
Hannoversche Straße 2,
Heuerßen

★ **Freitag, 05.12.**
Familie Pirags
Kirchweg 1, Heuerßen

★ **Montag, 08.12.**
Familie Henneberg
Baumschule Röhler
Auf der Bult 30,
Heuerßen

★ **Dienstag, 09.12.**
Trachtengruppe
Eichhöfe 1, Lindhorst

★ **Mittwoch, 10.12.**
19.00 Uhr
Adventsandacht
mit dem gemischten Chor
Ev. Kirche Lindhorst

★ **Donnerstag, 11.12.**
Freiwillige Feuerwehr,
Heuerßen
Lindenstraße 1,
Heuerßen

★ **Freitag, 12.12.**
Ende-Mesenbrink
Lindenstraße 17,
Heuerßen

★ **Samstag, 13.12.**
Dorfverein Heuerßen,
Schutzhütte Heuerßen

★ **Montag, 15.12.**
Familie Möller
Bahnhofstraße 31a,
Lindhorst

★ **Dienstag, 16.12.**
Frauengruppe
Mittendrin
Gemeindehaus Arche,
Kirchweg 4, Heuerßen

★ **Donnerstag, 18.12.**
Familie Kutil
Südstraße 28, Lindhorst

★ **Freitag, 19.12.**
Familie Brunkhorst
Schöttlingen 2,
Lindhorst



KONFI-FREIZEIT 2025 AM STEINHUDER MEER

RÜCK
BLICK

Vom 13. bis 15. Oktober 2025 waren die Hauptkonfirmand*innen der Kirchengemeinden Lindhorst, Heuerßen und Wendthagen gemeinsam mit Pastorin Potgieter, Pastor Bangert und den Konfi-Pat*innen auf Konfi-Freizeit am Steinhuder Meer unterwegs.

Untergebracht waren wir in der Jugendherberge Mardorf. Während der Tage drehte sich alles rund um das Thema „Gebet“ - wir haben gemeinsam nachgedacht, kreativ gestaltet und miteinander erlebt, wie vielfältig das Beten sein kann.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug zur Insel Wilhelmstein, wo wir die alte Festung erkundeten und viel Spaß zusammen hatten. Für eine schöne Überraschung sorgten unsere neue Jugenddiakonin Denise Watermann und Kendra Bade, FSJ'lerin im Landesjugendpfarramt, die uns für einen Nachmittag besuchten. Wir blicken dankbar auf drei erlebnisreiche, fröhliche und stärkende Tage zurück - und sagen herzlichen Dank allen, die zum Gelingen der Freizeit beigetragen haben!

Sariné Potgieter



Ausflug zur Insel Wilhelmstein



Hauptkonfis aus Lindhorst, Wendthagen und Heuerßen mit Konfi-Pat*innen und Hauptamtlichen

FRAUENFRÜHSTÜCK

2026



Auch im Jahr 2026 findet wieder unser „Lindhors-ter Frauenfrühstück“ statt.

Dazu möchten wir für **Samstag, den 10. Januar 2026 um 9.30 Uhr** in das Gemeindehaus herzlich einladen.

Es gibt - wie immer - ein leckeres, vielseitiges Frühstück, gemeinsame Gespräche und schöne Lieder.



Alexandra
Eimterbäumer

Dr. Alexandra Eimterbäumer, Pastorin und Theologische Referentin unserer Landeskirche, geht mit uns auf **Hoffnungssuche**:

Was bedeutete es genau, hoffnungsvoll zu leben? Kann man Hoffnung machen oder ist sie etwas, das nur Personen mit optimistischem Naturell in die Wiege gelegt wurde? Hilft Glauben beim Hoffen - oder umgekehrt?

Mit einem Wechsel von Impulsen und Gesprächsanregungen nimmt uns unsere Referentin mit in ein hoffnungsvolles neues Jahr.

Sich engagieren als Lesepatin für Kinder, eine Ausbildung für den Hospizdienst zu machen, Ja zu einer Person zu sagen und zu heiraten, ein Freiwilliges Jahr beim Nabu machen ... jedes Handeln ist motiviert von einer Hoffnung.

Welche Hoffnung trägt uns im Jahr 2026? Und ist Hoffnung nicht manchmal auch trügerisch? „Die Hoffnung stirbt zuletzt“, sagen wir bei aussichtslosen Situationen. Zur Zeit fällt einem ja viel Aussichtsloses ein. Allerdings braucht man Hoffnung gerade dann, wenn es nicht gut läuft. Wenn alles wunderbar ist, gibt es weniger Bedarf an Hoffnung.

Die Karten für 15,- Euro werden am **Donnerstag, den 04. Dezember, von 16.00 bis 18.00 Uhr** im Pfarrbüro verkauft. Eventuelle Restkarten können Sie anschließend noch im Pfarrbüro bekommen.

Andrea Möller

LINDHORSTER NACHMITTAG für Seniorinnen und Senioren

RÜCK
BLICK



Am Samstag, den 11. Oktober, waren in der Zeit von 14.15 bis 17.00 Uhr über 200 Teilnehmer*innen der Einladung der Gemeinde, der evangelischen und katholischen Kirche, der Trachtengruppe, des TUS Jahn, der Behinderten-Sportgemeinschaft und des Senioren- und Behindertenbeirats in die Aula der Magister-Nothold-Schule gefolgt. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Heinrich Widdel und dem folgenden Tischgebet durch Pastorin Sariné Potgieter begann bei köstlichem Kaffee, leckerem Kuchen, geschmierten Mettwurst- und Käsebraten das gemütliche Miteinander mit einem regen Gesprächsaustausch, mit Aussagen wie „Schön, dich wiederzusehen!“ oder „Weißt Du noch ...?“

Als ersten Programmpunkt präsentierte sich der Spielmannszug Lindhorst unter der Leitung von Tobias Schimelpfennig. Es wurden viele altbekannte Lieder gespielt, die von den Besuchern lautstark beklatscht wurden. Danach sprach Samtgemeindebürgermeisterin Svenja Edler Grußworte und informierte über den Baufortschritt der Sanierung unseres Bades Solabali. Anschließend informierte der Vorsitzende des Senioren- und Behindertenbeirats Manfred Völker über aktuelle Themen aus der Beiratsarbeit. Die **Senioren- und Pflegeberatung** durch den Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises findet an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Eine Voranmeldung ist erforderlich (bei Frau

Rietz, Telefon: 05725 - 700124).

Neu: Ab Dienstag, dem 9. Dezember 2025, wird in der Gemeinde Lindhorst jeden zweiten Dienstag im Monat ein **Gesprächskreis für pflegende Angehörige** angeboten. Anmeldungen und Informationen: siehe Seite 23
Der **Anrufbus-Flex** ist seit Juli 2025 in der Samtgemeinde Lindhorst unterwegs. „Flexibel und bequem ans Ziel Ihrer Wahl“.

ÖPNV-Hotline: 0800 - 1065050.

Als nächsten Programmpunkt begeisterte der Männerchor „Liederkranz Enzen-Hobbensen“ mit Melodien aus

Musicals und fröhlichen Volksliedern. Im Rahmen des Auftritts wurden auch zwei Lieder mit allen Anwesenden gemeinsam gesungen.

Zum Abschluss der Veranstaltung begeisterte die Mädchen-Tanzgruppe Freaky Crew aus Stadthagen unter Leitung von Mirja Hitzemann das Publikum. Nach stürmischem Beifall gab es auch noch die gewünschte Zugabe.

Gegen 17.00 Uhr endete die gelungene Veranstaltung. Seitens des Orgateams ist 2026 eine Wiederholung geplant.

Heinrich Widdel

ADVENTSANDACHTEN

In der Adventszeit möchten wir wieder gemeinsam zur Ruhe kommen und uns auf Weihnachten einstimmen. In diesem Jahr feiern wir zwei Adventsandachten:

- ★ **Mittwoch, 03. Dezember 2025,**
um 19.00 Uhr in der St.-Barbara-Kirche Lindhorst - eine ökumenische Andacht gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde.
- ★ **Mittwoch, 10. Dezember 2025,**
um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Lindhorst, musikalisch begleitet vom Gemischten Chor Lindhorst.

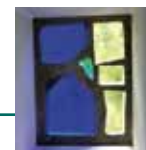
Herzliche Einladung an alle, die sich im Advent eine kleine Auszeit gönnen und gemeinsam singen, beten und auf das Licht von Weihnachten warten möchten.



GOTTESDIENSTE



	Heuerßen	Lindhorst
Sonntag, 30.11. 1. Advent	11.00 Uhr Gottesdienst	18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Adventsmusik
Mittwoch, 03.12.		19.00 Uhr Ökumenische Adventsandacht in der kath. Kirche St. Barbara
Sonntag, 07.12. 2. Advent	10.00 Uhr Jugendgottesdienst, in Wendthagen, anschließend Adventsmarkt	10.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 10.12.		19.00 Uhr Adventsandacht
Sonntag, 14.12. 3. Advent	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Familien-gottesdienst
Sonntag, 21.12. 4. Advent	10.00 Uhr Zentral-Gottesdienst in Wendthagen	10.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 24.12. Heiligabend	16.00 Uhr Krippenspiel 18.00 Uhr Christvesper 23.00 Uhr Christnacht GoinG-Team	16.00 Uhr Krippenspiel 18.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor
Donnerstag, 25.12. 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Zentral-Gottesdienst in Heuerßen	10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
Freitag, 26.12. 2. Weihnachtstag	18.00 Uhr Weihnachtsausklang Gottesdienst in Wendthagen	10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Singkreis
Sonntag, 28.12. 1. Sonntag nach dem Christfest	17.00 Uhr Musikalische Andacht	



GOTTESDIENSTE

	Heuerßen	Lindhorst
Mittwoch, 31.12. Altjahresabend	16.00 Uhr Gottesdienst in Wendthagen	17.00 Uhr Jahresschluss-gottesdienst mit Posaunenchor
Donnerstag, 01.01. Neujahr	18.00 Uhr Zentral-Gottesdienst in Heuerßen	
Sonntag, 04.01. 2. Sonntag nach Weihnachten	11.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 11.01. 1. Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 18.01. 2. Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr Gottesdienst	18.00 Uhr Abend-gottesdienst
Sonntag, 25.01. 3. Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 01.02. Letzter Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 08.02. Sexagesimä	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 15.02. Estomihi	11.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 22.02. Invokavit	11.00 Uhr Gottesdienst	18.00 Uhr Abend-gottesdienst
Mittwoch, 25.02.		19.00 Uhr Passionsandacht
Sonntag, 01.03. Reminiszere	11.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst

DIE SYNODE

Die Landeskirche Schaumburg-Lippe wird geleitet durch die Synode, den Bischof, den Landeskirchenrat und das Landeskirchenamt. Der Synode steht dabei das Recht der kirchlichen Gesetzgebung zu. So ist sie es, die auf ihrer Sitzung im November über die Gesetzesänderung entscheidet, die die Grundlage für die weiteren Schritte im Kirchenentwicklungsprozess darstellt.

Die Gesetzgebung ist aber nicht einzige Aufgabe der Synode. Ihre wichtigsten weiteren Aufgaben sind die Errichtung und Aufhebung von Pfarrstellen, das Dienstrecht der Geistlichen und der Kirchenbeamten sowie das Haushaltsrecht. Die Synode wählt den Landesbischof, die Mitglieder des Landeskirchenrates und den Präsidenten des Landeskirchenamtes und beschließt beispielsweise auch über Änderungen im Gesangbuch oder die Einführung eines neuen Gesangbuches.

Die Synode besteht aus 34 Mitgliedern, von denen 26 in Wahlbezirken gewählt und acht vom Landeskirchenrat berufen werden. Die Neubildung der Synode findet alle sechs Jahre zum 1. Januar statt, die XXI. Synode wird zum 1. Januar 2026 gebildet, am

20./21. Februar 2026 findet ihre konstituierende Tagung statt.

Aus unseren Gemeinden werden folgende Personen der neuen Synode angehören:

Aus Lindhorst:

Antje Weigel-Witzler,
Alicia Ranck,
Pastorin Sariné Potgieter (als Stv.),
Jan-Luca Schmidt (als Stv.)
und Torben Siebert (als Stv.).

Aus Heuerßen:

Daniela Röhler und
Nikolaus Werner (als Stv.)



Alicia Ranck

Besonders dankbar sind wir dafür, dass sich Alicia Ranck aus dem Kindergottesdienstteam für die jüngere Generation als Kandidatin für

die Synode zur Verfügung gestellt hat und auch gewählt wurde. Wir werden sie bei ihrer neuen Aufgabe unterstützen.

Petra Kleine

EHRENAMT ZAHLT SICH (MANCHMAL) AUS

Im September ist Noah Möller, der Leiter unseres Computerkurses 'Digitaler Einstieg - leicht gemacht', mit dem BRAWO Gemeinwohlpreis ausgezeichnet worden.

Gewürdigt wurde die generationenübergreifende Vermittlung von Digitalkompetenz.



Noah Möller

Wir gratulieren herzlich!

Lesen Sie hier mehr
zur Preisverleihung



KINDERGOTTESDIENST IM ADVENT

Liebe Kinder von 3 bis 12 Jahren,

wir brauchen Euch! Ihr könnt Euch denken, dass es Heiligabend ohne Maria, Josef und den kleinen Jesus, Ochs und Esel, viele Hirten, Könige und Engelsscharen einfach nicht geht. Wir wollen alle in unsere Kirche bringen zum **Krippenspiel**

um 16.00 Uhr!

An allen Adventssonntagen treffen wir uns um 10.00 Uhr im Gemeindehaus, erzählen die Geschichten von der Geburt Jesu, verteilen Rollen, basteln, singen uvm.

Von 11.00 bis 12.00 Uhr gehen wir in die Kirche zur Krippenspielprobe.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team



EINLADUNG ZUM KRIPPENSPIEL

Ihr seid herzlich zum Krippenspiel am 24. Dezember 2025 um 16.00 Uhr eingeladen!
Alle interessierten Kinder sollten möglichst an folgenden Terminen an den Proben teilnehmen:

Sonntag, 30. November	11.00 Uhr	- Verteilung der Rollen
Sonntag, 07. Dezember	11.00 Uhr	- Kostüme und Probe
Sonntag, 14. Dezember	11.00 Uhr	- Probe + Beisammensein
Sonntag, 21. Dezember	11.00 Uhr	- Probe + Beisammensein
Dienstag, 23. Dezember	15.30 Uhr	- Generalprobe
Mittwoch, 24. Dezember	15.30 Uhr	- Treffen
	16.00 Uhr	- Heiligabendgottesdienst mit Krippenspiel

Solltet Ihr bei einem der Termine nicht können, sprecht uns bitte im Vorhinein an, damit wir Euch mit einplanen.

Euer Kindergottesdienst-Team:

Heike Ostrowski
Telefon: 05721 - 936249

Astrid Weidemann
Telefon: 0170 - 8254010

Therese Büchner
Telefon: 05725 - 7010134

Pfarrbüro Heuerßen
Telefon: 05725 - 7416



ANGEBOTE DER SAMTGEMEINDE

Rathaus Lindhorst,
Bahnhofstraße 55

vorherige Terminvereinbarung
im Vorzimmer der Samtgemeinde-
bürgermeisterin unter Telefon:
05725 - 700124

RENTENBERATUNG

Jeden 1. Donnerstag im Monat
durch den Versichertenberater der
Deutschen Rentenversicherung,
Herrn Dieter Natzel,
in der Zeit von 9.00 bis 12.30 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
im Multifunktionsraum - Erdgeschoss
- Gemeinde Lindhorst,
Bahnhofstraße 55,
Versichertenunterlagen und
Personalausweis sind mitzubringen.

SENIORENSPRECHSTUNDE

Fragen rund um die Pflege und Ver-
sorgung älterer und pflegebedürftiger
Menschen

**jeden ersten Dienstag im Monat
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Servicebüro, Zimmer 4, Samt-
gemeinde Lindhorst, Bahnhofstr. 55a
Senioren- und Pflegestützpunkt
Landkreis Schaumburg

GESPRÄCHSKREIS
für pflegende Angehörige



ab 09. Dezember 2025

**jeden zweiten Dienstag im Monat
von 15.00 bis 16.30 Uhr** in der Ge-
meinde Lindhorst, Multifunktionsraum.
Anmeldung und Info:
Telefon: 05721 - 7034370

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

für Gottesdienste gesucht

Immer wieder suchen wir Organisten, Gitarristen oder musikalisch begabte Menschen, die unsere Gottesdienste mit einem Instrument begleiten würden. Neben unserer Orgel steht ein Keyboard zur Verfügung. Wir freuen uns aber auch über Gitarrenbegleitung o.Ä. Das Ganze wird nach dem Tarif der Landeskirche vergütet. Wir freuen uns über jede Rückmeldung in den Pfarrbüros.



MITTENDRIN – FRAUENTREFF



Wir sind eine Gruppe Frauen, die mittendrin sind. Mittendrin im Leben. Seit über 11 Jahren treffen wir uns am zweiten Dienstag des Monats und machen das, was uns gerade Spaß macht: wandern, tanzen, basteln, diskutieren, fahren Rad, laden interessante Menschen ein, spielen, gehen ins Kino und vieles, vieles mehr...

Uns verbinden sehr viele schöne Momente, Eindrücke und die kostbare gemeinsame Zeit. Highlights der letzten Jahre waren unsere Ausflüge. Wir haben mutig mit der zweitägigen Reise in die Lüneburger Heide angefangen. Und weil es uns so gut gefallen hat, haben wir zwei Jahre später die Reise wiederholt. Es folgte Goslar – was für ein Tag! In diesem Jahr wollten wir unsere Umgebung erkunden. Die Entscheidung fiel auf die Route von Hörkamp über Wierser Tor, den Großen Karl zum Rastplatz „Böger Eichen“. Zweieinhalb Stunden und zwei Rastpausen später erreichten wir das Pfarrgemeindehaus in Heuerßen, wo unser Grillmeister schon auf uns wartete. Wieder ein besonderer Tag!

Wieslaw Gläve

FÜR DIE GEMEINDEBRIEF- AUSTRÄGER*INNEN:

Der nächste Gemeindebrief ist abholbereit **ab Sonntag, dem 22. Februar 2026**, nach dem Gottesdienst (11.00 bis 12.00 Uhr) im Gemeindehaus und zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes.



HANDARBEITSRUNDE STARTET WIEDER

Wer hat Lust am Stricken, Häkeln, Nähen o.Ä.? In lockerer und gemütlicher Runde treffen wir uns **in den Monaten Oktober bis April an jedem 3. Freitag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Arche.**

Interesse geweckt?

Nachfragen werden

Monika Günther, Telefon: 05725 - 1570,
oder Ingrid Lübke, Telefon: 05725 - 1044,
gern beantworten.



EINLADUNG ZUM GEMEINDEFRÜHSTÜCK

am **Samstag, 14. März 2026**,
um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Arche
mit dem Präventions-Beauftragten der Polizei

Anmeldungen bitte bei Georg Fokken,
Telefon: 05725 - 7408, oder im Pfarrbüro, Telefon: 05725 - 7416

Kostenbeitrag: 15.- Euro

"KOMMT! BRINGT EURE LAST!"



Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag 2026

Freitag, 06. März 2026,
19.00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus
Lindhorst

Am Freitag, dem 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last!“, lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Nigeria ist nicht nur das bevölkerungsreichste Land Afrikas - vielfältig, dynamisch und voller Kontraste -, sondern auch mit einer der jüngsten Bevölkerungen weltweit; nur 3% sind über 65 Jahre alt. Lasten werden hier von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit

und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit - in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Wir laden herzlich ein, am Freitag, den 6. März 2026, um 19.00 Uhr den Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus mitzufeiern.

Einen ersten Einblick in das Land und die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes bekommen Sie am **Montag, 2. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarrheim der katholischen St. Barbara Gemeinde**. Auch hierzu eine herzliche Einladung an alle Interessierten.

Ulrike Hofmacher

SOMMERFREIZEIT 2026

06. - 17. JULI DÄNEMARK

ANMELDUNG AB DEM 1. ADVENT

4YOUH

SommerFreizeit 2026

Ort: Idestrup, Dänemark

Zeitraum: 06. - 17. Juli 2026

Für: Alle Jugendlichen ab Konfirmation bis 17 Jahre

Kosten: 550,- Euro

Leitung: Regionaldiakonin Denise Watermann

01516-5620185 / d.watermann@lksl.de

Veranstalter: Evangelische Jugendarbeit "4 You(th)" der Kirchengemeinden Stadthagen, Lindhorst, Probsthagen, Heuerßen und Wendthagen

Informationen und Anmeldung ab dem 1. Advent:



GEBURTSTAGE

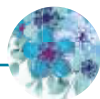
Januar



Dezember

Bitte beachten Sie
die Erklärung zur Veröffentlichung
von Geburtstagen
auf Seite 29!

Februar



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Trauerfeiern und Geburtstagen nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

58. MISSIONSBASAR



Wer kennt ihn nicht, den Lindhorster Missionsbasar, der am 16. November 2025 zum 58. Mal stattfand. Mit dem Erlös wird immer das Hermannsburger Missionswerk unterstützt, dort ist man sehr glücklich über die große Spendenbereitschaft der Lindhorster. Dank an den Missionsbasarkreis, der es immer wieder schafft, diesen Basar auf die Beine zu stellen.

Die stolze Summe von 2.336,- Euro ist an diesem Sonntag durch Verkauf von Handarbeiten, Gebasteltem oder Eingemachtem, vom großen Kuchenbuffet uvm. zusammengekommen. Das Projekt „Armut mit

Bildung überwinden“ in Indien wird in diesem Jahr unterstützt.

Danke allen fleißigen Helfern im Missionsbasarkreis, den Kuchen- und Waffelbäcker:innen, dem Posaunenchor und den Verkäuferinnen.

Missionsbasarkreis

Erklärung zur Veröffentlichung von Geburtstagen

In unserem Gemeindebrief veröffentlichen wir die Daten und Adressen von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr der Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Heuerßen und Lindhorst. Da vereinzelt Gemeindeglieder keine Veröffentlichung wünschen und wir auf Grund des aktuellen Datenschutzrechtes eine sichere Rechtsgrundlage benötigen, bitten wir um Ihr schriftliches Einverständnis, Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihren Geburtstag veröffentlichen zu dürfen.

Wenn wir diese Erklärung von Ihnen noch nicht vorliegen haben, bitten wir Sie, diese dem Gemeindebüro Heuerßen oder Lindhorst zukommen zu lassen (auch als Mail möglich).

Vor- und Zuname _____

Straße _____ Geburtstag _____

GEBURTSTAGE

Dezember

Herzlichen Glückwunsch

Pastor Bangert
möchte Ihnen gern
persönlich gratulieren.
Wenn Sie sich darüber freuen
würden, melden Sie sich doch
zur Terminabsprache
im Gemeindebüro!



Januar

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Daten von Taufen,
Trauungen, Konfirmationen,
Trauerfeiern und Geburtstagen
nicht im Internet veröffentlicht.
Diese Angaben sind nur in der
Druckversion zu finden.



Februar

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Daten von Taufen,
Trauungen, Konfirmationen,
Trauerfeiern und Geburtstagen
nicht im Internet veröffentlicht.
Diese Angaben sind nur in der
Druckversion zu finden.

Bitte beachten Sie
die Erklärung zur
Veröffentlichung von
Geburtstagen
auf Seite 29!

GEMEINDE AKTIV

Erwachsene

■ Frauenkreis 2.0

jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Arche
Ansprechpartnerin:
Pia Stahlhut, 0173 - 9964181

■ Frauenkreis

letzter Mittwoch im Monat,
15.00 - 17.00 Uhr
Gemeindehaus Arche
Ansprechpartnerin:
Ingrid Lübke, 05725 - 1044

■ „MITTENDRIN“ Frauentreff

jeden 2. Dienstag im Monat,
19.30 Uhr, Gemeindehaus Arche
Ansprechpartnerin:
Lisa Langner, 01573 - 4315347

■ Handarbeitsrunde

jeden 3. Freitag im Monat,
16.00 - 18.00 Uhr
Gemeindehaus Arche
Ansprechpartnerinnen:
Monika Günther, Tel.: 05725 - 1570,
Ingrid Lübke, Telefon: 05725 - 1044

■ Gemeindefrühstück

Samstag, 14.03.2026, 9.00 Uhr
Gemeindehaus Arche
Anmeldungen bei Georg Fokken,
05725 - 7408, oder
im Pfarrbüro, 05725 - 7416

Kinder und Jugend

■ Kinderklatsch (Krabbelgruppe) für Kinder bis 3 Jahre

dienstags, 9.15 - 10.45 Uhr
Gemeindehaus Arche

Kleiner Archekreis für Kinder ab 3 Jahren

donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr,
alle 14 Tage, Gemeindehaus Arche

Jugendkreis

Jeden 2. Donnerstag, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Arche
Ansprechpartnerin:
Astrid Weidemann, 0170 - 8254010

Kirchenmusik

■ Posaunenchor

Jungbläser

freitags, 19.00 - 19.45 Uhr

Hauptchor

freitags, 19.45 - 21.30 Uhr

Gemeindehaus Arche

Ansprechpartnerin:

Astrid Hautau-Pahlow, 05725 - 913577
Jörg Homeier

Sport und Bewegung

■ Ehemalige Gymnastikgruppe

jeden 3. Montag im Monat,
20.00 Uhr, Gemeindehaus Arche

■ Medizinisches Gesundheitstraining für Frauen ab 50 Jahre

jeden Mittwoch ab 10.45 Uhr
Gemeindehaus Arche

Nachbarschaftshilfe



■ „Tür an Tür“ - Nachbarschaftshilfe

Wir verbinden Menschen, die gerne
helfen, mit Menschen, die gelegentlich
Hilfe benötigen.

Diese Hilfen bieten wir an:

- Krankenbesuche
- gelegentliche Botengänge,
Fahrdienste, Einkäufe
- Informationen und Hilfestellung
bei Anträgen und Formularen
- Zeit für Gespräche, zum Zuhören
- Vermittlung weiterer Hilfsangebote

Wir sind gerne ehrenamtlich und
unentgeltlich für Sie da und unter-
liegen der Schweigepflicht.
Unser Angebot ersetzt in keinem
Fall die Arbeit von Pflegediensten.

Kontakt:

für Heuerßen

Telefon: 0178 - 813 09 04

für Lindhorst

Anette Baudis, Telefon: 05725 - 7656

Hospizdienst



■ Ambulanter Hospizdienst Opal

Stadthagen / Bückeburg
Bahnhofstraße 16, 31655 Stadthagen
Telefon: 0176 - 157 229 94

Ansprechpartnerin:

Susanne Piehler-Kaspar

WIR SUCHEN DICH IN UNSEREM TEAM



Hast Du Zeit und Lust, ein paar Mal
im Jahr den Lektoren-Dienst im Got-
tesdienst zu übernehmen?
Dann melde dich im Pfarrbüro
Heuerßen, Telefon: 05725 - 7416,
oder per Mail: heuerssen@lksl.de

Wir freuen uns auf Dich!
Das Lektoren-Team Heuerßen

JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht:

„**STIEHE**, ich mache
alles **NEU!**“

Offenbarung 21,5

GEMEINDE AKTIV

Kinder und Jugend

■ Offener Babytreff

Gemeindehaus Lindhorst
jeden Mittwoch, 9.30 - 11.30 Uhr
Ansprechpartnerinnen:
Stephanie Clausing, 0178 - 6886 410
Kerstin Pieper, 0178 - 6886 409

■ Vor- und Haupt- konfirmandenunterricht

Gemeindehaus Lindhorst
14-tägig dienstags, 17.00 - 18.30 Uhr

Kirchenmusik

■ Posaunenchor

Gemeindehaus Lindhorst
jeden Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr

■ Singkreis

Gemeindehaus Lindhorst
jeden zweiten Mittwoch,
20.00 - 21.30 Uhr
Info: Werner Gundlach, 05725 - 1723

Erwachsene

■ Missionsbasarkreis

Gemeindehaus Lindhorst
jeden Dienstag, 9.30 - 11.00 Uhr
Info: Brigitte Stoffels, 05725 - 6622

Erwachsene

■ Ökumenisches Frauentreffen

Näheres bei Brigitte Stoffels,
Telefon: 05725 - 6622
montags von 19.30 - 21.00 Uhr

Montag, 01.12.2025

Kath. Pfarrheim
Thema: „Dies und das im Advent“

Montag, 12.01.2026

Ev. Gemeindehaus
Thema: Jahreslosung: Gott spricht:
„Siehe, ich mache alles neu!“
Montag, 02.02.2026
Kath. Pfarrheim
Thema: „Kommt! Bringt eure Last.“
Nigeria als Land des Weltgebetstages

■ Mittagessen

jeweils 12.00 Uhr im Gemeindesaal
Mittwoch, 03.12., 04.02., 04.03.
Im Januar findet kein gemeinsames
Mittagessen statt.
Anmeldung bitte bis zwei Tage
vor dem Mittagessen!
Kosten: 10,- Euro für ein drei-
gängiges Menü mit Getränken

■ Frauenkreis mit Pastorin Potgieter

Gemeindehaus Lindhorst, 15.00 Uhr
Mittwoch, 10.12.2025
Mittwoch, 07.01.2026
Mittwoch, 18.02.2026

Taufen



Gott ist die Liebe;
und wer in der Liebe
bleibt, bleibt in Gott und
Gott in ihm.

1. Johannes 4,16

Trauungen

Trauerfeiern

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Daten von Taufen,
Trauungen, Konfirmationen,
Trauerfeiern und Geburtstagen
nicht im Internet veröffentlicht.
Diese Angaben sind nur in der
Druckversion zu finden.

KONTAKTE



Heuerßen

● Pfarrbüro

Kirchweg 4, 31700 Heuerßen

Telefon: 05725 - 7416

Telefax: 05725 - 5178

E-Mail: heuerssen@lksl.de

● Pfarrsekretärin

Astrid Weidemann

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag

09.00 - 12.00 Uhr

● Pfarramt Heuerßen

Pastor Dirk Bangert

mit Wohnsitz in Wendthagen

Ziegenbrink 1, 31655 Stadthagen

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon: 05721 - 2034

E-Mail: d.bangert@lksl.de

Signal / WhatsApp / Telegram / SMS

Mobil: 0162 - 3051859

● Vikarin

Laura Schwier

E-Mail: lc.schwier@lksl.de

Mobil: 0162 - 4293878

● Kirchenvorstand

Georg Fokken

Telefon: 05725 - 7408

● Küsterin

Astrid Weidemann

Telefon: 05721 - 891874

● Friedhof

Astrid Weidemann

und Mike Komoll

Lindhorst

● Pfarrbüro und

Friedhofsverwaltung

Pfarrweg 3, 31698 Lindhorst

Telefon: 05725 - 5075

Telefax: 05725 - 5076

E-Mail: lindhorst@lksl.de

● Pfarrsekretärin

Andrea Möller

Bürozeiten:

Montag bis Mittwoch und Freitag

8.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

● Pfarramt Lindhorst

Pastorin Sariné Potgieter

Telefon: 0176 - 20460637

E-Mail: s.potgieter@lksl.de

● Küster

André Hänel

Telefon: 0151 - 20761837

● Kirchenvorstand

Antje Weigel-Witzler

Telefon: 0173 - 4927753

● Diakonie-Sozialstation

Marktplatz 5

31553 Sachsenhagen

Telefon: 05725 - 5380

Bürozeiten:

Montag - Freitag:

9.00 - 16.00 Uhr